

Der Luftpistolenstand in Uhwiesen ist Geschichte

Eine neue Heimat ist gefunden

Am vergangenen Samstag haben die Mitglieder des Pistolensports Flurlingen-Ausseramt ihre Luftpistolenanlage 10m im Dachgeschoss der alten Turnhalle beim Sekundarschulhaus in Uhwiesen abgebaut und gezügelt.

Roland Müller

Vorerst wird das umfassende Material mit den acht Scheibenzügen in einem Schützenhaus eingelagert. Da die Turnhalle nach Inbetriebnahme der neuen Turnhalle abgebrochen wird, erfolgte dieser Umzug nicht ganz freiwillig.



Bis zum Abbruch der Turnhalle bleibt nun das grosse Dachgeschoss darüber leer. Nur noch das abgedeckte Fenster und die Scheibenwand erinnern an den Schiessbetrieb.

Doch bereits haben die aktiven Schützen im Stand in Kleinandelfingen beim PC Andelfingen in ihrer 10 Meter - Anlage eine neue Heimat gefunden.



Die neue Heimat in Kleinandelfingen.

Der grosse Raum über der Turnhalle diente in Uhwiesen einst als Truppenlager für die Einquartierung von Armeeangehörigen. Nachdem dafür kein Bedürfnis mehr bestand, konnte der PC Flurlingen das Dachgeschoss vor über 15 Jahren für das Schiessen mit der Luftdruckwaffe nutzen. Entsprechend wurde es für 8 Scheiben eingerichtet und damit ideale Trainingsmöglichkeiten für den Winter geschaffen. Regelmässig nutzten 5 bis 10 Schützen diese Anlage, um vor allem mit der Luftpistole zu schiessen. „Wir Pistolenschützen schätzten dieses Training im beheizten Dachgeschoss mit den Luftdruckwaffen in den Wintermonaten sehr“, sagte etwa Schützenmeister Aldo Rubli. Doch auch Daniel Schärer vom Vorstand des PC Ausseramt war auch damit beschäftigt, die moderne mehrteilige automatische Trefferanzeigeanlage zu zügeln. Diese konnte der Verein vor einigen Jahren beschaffen. „Vielleicht finden wir einen Standort, wo wir diese wieder montieren und für das Training mit den Luftwaffen nutzen können.“



Daniel Schärer präsentiert eine der automatischen Trefferzeigeanlagen für Luftwaffen, welche ebenfalls abgebaut werden musste.